

**NIEDERSCHRIFT**

über die 21. Sitzung des

**Berufsschulbeirates für die  
Berufsbildungszentren des Rhein-Kreises Neuss**

<b>Tag der Sitzung:</b>	Mittwoch, 28. November 2011
<b>Ort der Sitzung:</b>	Berufsbildungszentrum Neuss-Weingartstraße, Raum A 007
<b>Beginn der Sitzung:</b>	17:00 Uhr
<b>Ende der Sitzung:</b>	17:50 Uhr
<b>Den Vorsitz führte:</b>	Herr Tillmann Lonnes
<b>Teilnehmer:</b>	s. Anwesenheitsliste

**1. Vorstellung des neuen Schulleiters am BBZ Neuss-Weingartstraße**

Herr Klaus-Dieter Bullmann stellte sich als neuer Schulleiter des BBZ Neuss-Weingartstraße persönlich vor. Auf Anfrage von Frau Dr.Zangs erklärte er, dass er gemeinsam mit dem Kollegium neue Akzente setzen wolle. Ziel sei es, die Wettbewerbsfähigkeit des BBZ Neuss-Weingartstraße in der Region durch enge Kooperation mit den Zubringerschulen der Sekundarstufe I zu sichern. Die Zukunft der dualen Ausbildung sehe er nicht gefährdet. Die Vollzeitbildungsgänge des BBZ böten eine qualifizierte Vorbereitung auf eine betriebliche Ausbildung. Darüber hinaus könnten die Schülerinnen und Schüler des BBZ durch die Kooperation mit Hochschulen während ihrer Schulzeit credit points für ein künftiges Studium sammeln.

**2. Errichtung eines neuen Bildungsgangs am BBZ Grevenbroich**

Der Schulleiter des BBZ Grevenbroich, Herr Ortmanns, stellte den Bildungsgang vor. Es handele sich um den zweiten Versuch, den Bildungsgang einzügig mit der Option der Zweizügigkeit anzubieten, um flexibel auf die Zahl der tatsächlichen Anmeldungen reagieren zu können.

Herr Lonnes teilte mit, dass der Schulausschuss dem Kreistag vorbehaltlich der Beratung im Berufsschulbeirat die Errichtung des Bildungsgangs einstimmig empfohlen habe.

Der Berufsschulbeirat fasste einstimmig folgenden Beschluss:

*Der Berufsschulbeirat befürwortet, dass zum Schuljahr 2012/2013 am Berufsbildungszentrum Grevenbroich eine Fachoberschule Klasse 11 und 12 (Fachrichtung Technik, fachlicher Schwerpunkt Metalltechnik) in Vollzeitform errichtet wird (Anlage C 9 APO BK). Der Bildungsgang soll einzigig mit der Option der Zweizügigkeit geführt werden.*

**3. Bildungs- und Teilhabepaket: Schulsozialarbeit an den Berufsbildungszentren Neuss-Hammfeld und Neuss-Weingartstraße**

Herr Lonnes wies darauf hin, dass die kreisangehörigen Städte und Gemeinden gebeten worden seien, bis zum 15.12.2011 ihre lokalen Einsatzkonzepte für die Schulsozialarbeiter dem Rhein-Kreis Neuss vorzulegen. Der Rhein-Kreis Neuss erwarte, dass die Kreisschulen in diesen Konzepten berücksichtigt werden. Er betonte, dass sich die Tätigkeit der bisher eingesetzten Schulsozialarbeiter von der Schulsozialarbeit nach dem Bildungs- und Teilhabepaket unterscheide.

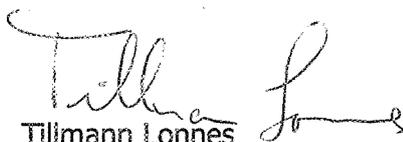
Herr Vennen und Herr Tscheschlog bekräftigten den Bedarf ihrer BBZ nach Unterstützung durch weitere Schulsozialarbeiter.

Frau Wellens sprach sich dafür aus, die Schulsozialarbeiter auf der Grundlage eines transparenten Bemessungssystems dort einzusetzen, wo sie am meisten gebraucht werden. Frau Hohlmann hob hervor, dass auch an städtischen Schulen ein großer Bedarf bestehe. Frau Dr. Zangs verwies auf die Zuständigkeit des Sozialdezernenten der Stadt Neuss.

**4. Sonstiges**

Es gab keine Wortmeldungen.

Herr Lonnes schloss die Sitzung um 17:50 Uhr.

  
Tillmann Lonnes  
Vorsitzender

  
Karl-Heinz Isenbeck  
Schriftführer

